

Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Radbruch am 18.02.2020 im Gasthaus Sasse

Zu dieser Sitzung wurden die Ausschussmitglieder per E-Mail und persönlicher Zustellung vom 11.02.2020 unter Bekanntgabe der nachstehenden Tagesordnung eingeladen.

Teilnehmer:

Bürgermeister Rolf Semrok, Vorsitzender Stefan Aßhauer, Ausschussmitglieder Michael Stolze, Dirk Boks und Inge Schmidt in Vertretung für Silke Melcher. Töns Holste fehlt ebenfalls entschuldigt. Als beratende Mitglieder: Steffen Marquardt, Walter Knolle, Dr. Marilyn Pfeiffer und Nils Gründel. Entschuldigt fehlt Jürgen Sasse.

Protokoll: Annegret Droog

11 Zuhörer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Feststellen der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der 10. Sitzung des Bauausschusses vom 11.12.2019 mit Fortsetzung am 07.01.2020
4. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde – bei Bedarf bis zu 30 Minuten
5. Stellungnahme zum Entwurf der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Hohes Holz mit Gewässern und Möhren“
6. Antrag 7-2019 der SPD-Fraktion vom 06.11.2019 (eingegangen am 02.12.2019) Spielplätze in Radbruch, hier: Konzept des Fleckens Dahlenburg
7. Antrag 2-2020 der SPD-Fraktion „Instandsetzung der Einengungen Einemhofer Straße“
8. Mitteilungen des Bürgermeisters
9. Fragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
10. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde – bei Bedarf bis zu 30 Minuten
11. Schließen der Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Aßhauer eröffnet um 19.35 Uhr die Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ergänzt um TOP 7 „Instandsetzung der Einengungen in der Einemhofer Straße“. Mit dieser Ergänzung wird die Tagesordnung **einstimmig** festgestellt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Bauausschusses vom 11.12.2019 mit Fortsetzung am 07.01.2020

Dieser TOP entfällt, da die Niederschrift noch nicht vorliegt.

TOP 4 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Es gibt zzt. keine Einwohnerfragen.

TOP 5 Stellungnahme zum Entwurf der Verordnung über das Naturschutzgebiet (NSG) „Hohes Holz mit Gewässern und Möhren“

Bürgermeister Rolf Semrok stellt den Entwurf der Verordnung über der NSG und die Konsequenzen für Radbruch vor. Für die Landwirte würde es bedeuten, dass ein 2,5 m breiter Streifen an den Grabenrändern nicht mehr genutzt werden dürfte, auf weiteren 2,5 m dürften weder Düngung noch Pflanzenschutz erfolgen, auf den ungenutzten Flächen würde auch die Flächenprämie entfallen.

Die Gemeinde dürfte Unterhaltungsmaßnahmen – auch zur Verkehrssicherung – an den angrenzenden Straßen (Schnellenberger Weg) und Wegen nur in Abstimmung mit der Naturschutzbehörde durchführen. In einem Gespräch mit dem Landkreis konnte bereits erreicht werden, dass die Rottorfer Straße im Bereich Hausbach aus dem NSG herausgenommen wurde. Damit ist die Wegeunterhaltung auch weiterhin durch die privaten Eigentümer möglich, ebenfalls die Unterhaltung des Gewässerrandes, hier allerdings nur mit Naturmaterialien.

Der Antwortentwurf der Samtgemeinde Bardowick soll wie folgt ergänzt werden:

- Bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung sollte jederzeit möglich sein.
- Alle Straßen und Wegen sollten aus dem NSG herausgenommen werden.
- Regelung Hausbach verschriftlichen
- Kein schädlicher Aufwuchs im 5m-Streifen
- Ausgleich für die Landwirtschaft
- Wege und Böschungsunterhaltung allenfalls im Benehmen mit dem LK, in akuten Fällen nachträgliche Meldung.

Abstimmung: **Einstimmig für die Stellungnahme**

TOP 6 Antrag 7-2019 der SPD-Fraktion vom 06.11.2019 (eingegangen am 02.12.2019) Spielplätze in Radbruch, hier: Konzept des Fleckens Dahlenburg

Das Dahlenburger Konzept liegt den Ausschussmitgliedern vor.

Herr Semrok stellt einige Beispiele vor. Hier sind Spielplätze zu Begegnungsstätten für alle Altersklassen geworden. Die Umsetzung der aufwändigsten Umgestaltung des Spielplatzes „Am Beberbusch“ wird mit ca. 51.000,- € veranschlagt. In der derzeit angespannten Haushaltslage schlägt Herr Semrok vor, mit dem Planer die Radbrucher Spielplätze zu besichtigen und ein Angebot für die Planungsleistungen anzufordern. Die Umsetzung könnte dann unter Einbindung in die Dorferneuerung über mehrere Jahre erfolgen.

Es wird vorgeschlagen im Rahmen der DE wie in Vögelsen auch in Radbruch eine Gruppe für Spielplätze zu gründen.

Als konkrete Wünsche werden Picknickecken und eine Wippe für den Spielplatz Schoolkoppel geäußert.

Der Bauausschuss beschließt, Planungskosten in den Haushalt einzustellen und dann von der Planungsphase in die Umsetzung zu kommen.

Abstimmung: **Einstimmig.**

TOP 7 Antrag 2-2020 der SPD-Fraktion „Instandsetzung der Einengungen in der Einemhofer Straße“

Herr Stolze trägt den Antrag vor. Die SPD-Fraktion beantragt die Einengungen neu herrichten zu lassen. Die verblassten oder nicht mehr vorhandenen Baken sollen beidseitig erneuert werden. Außerdem wird eine neue niedrige Bepflanzung beantragt.

Frau Pfeiffer regt an, auch in der Straße Eilshoop eine Verkehrseinengung vorzunehmen. Herr Stolze gibt zu bedenken, dass Einengungen den landwirtschaftlichen Verkehr behindern und im Eilshoop nur ein geringes Verkehrsaufkommen herrscht.

Der Bauausschuss beschließt neue reflektierende Schilderbaken zu bestellen.

Abstimmung: **Einstimmig.**

TOP 8 Mitteilungen des Bürgermeisters

Es gibt nicht Neues mitzuteilen.

TOP 9 Fragen und Anregungen

- 9.1 Herr Boks weist auf die Veranstaltung Dorfentwicklung AK Verkehr und Mobilität am 20.02.2020 hin
- 9.2 Herr Knolle fragt, warum am Spielplatz an der Schule die Rutsche samt Rutschenberg abgebaut wurde. Herr Hartmann, Mitarbeiter des Bauhofes der Samtgemeinde, erklärt, Rutsche und Reifen seien verschlissen, ein neues Spielgerät an gleicher Stelle sei vorgesehen.
- 9.3 Herr Aßhauer fragt nach dem Stand in Sachen Abbau des Glascontainers in der Bardowicker Straße. Antwort vom BM, er habe sich noch nicht nach der Frequentierung des Glascontainers erkundigt.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

Herr Hartmann, empfiehlt Verkehrsinseln besser zu bepflastern als zu bepflanzen, da das Wässern zu aufwendig sei.

Herr Witte weist auf ein tiefes Loch in der Straße Eilshoop hin.

Herr Witte berichtet, der LKW-Verkehr habe enorm zugenommen. Die Straßenränder besonders in der Luhdorfer Straße wären bereits beschädigt, da bei Begegnungsverkehr die Straße zu schmal sei.

Herr Stolze weist auf den Gemüsebetrieb mit seinen großen Fahrzeugen hin und gibt zu bedenken, dass eine Lösung nur mit Samtgemeinde und Landkreis möglich sei.

Herr Bohlmann bittet ein großes Loch im Einmündungsbereich des Mechterser Weges endlich zu reparieren, hier ist die Zuständigkeit ungeklärt, der Mechterser Weg wird zumindest teilweise vom Ilmenauverband unterhalten.

Er regt an, eine Verkehrsinsel in der Einemhofer Straße zu verschieben, um den Abstand zu vergrößern und die Befahrbarkeit mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen zu verbessern.

TOP 11 Schließung der Sitzung

Herr Aßhauer bedankt sich bei allen Beteiligten und schließt die Sitzung um 20.40 Uhr.

Rolf Semrok
Bürgermeister

Stefan Aßhauer
Vorsitzender

Annegret Droog
Protokoll